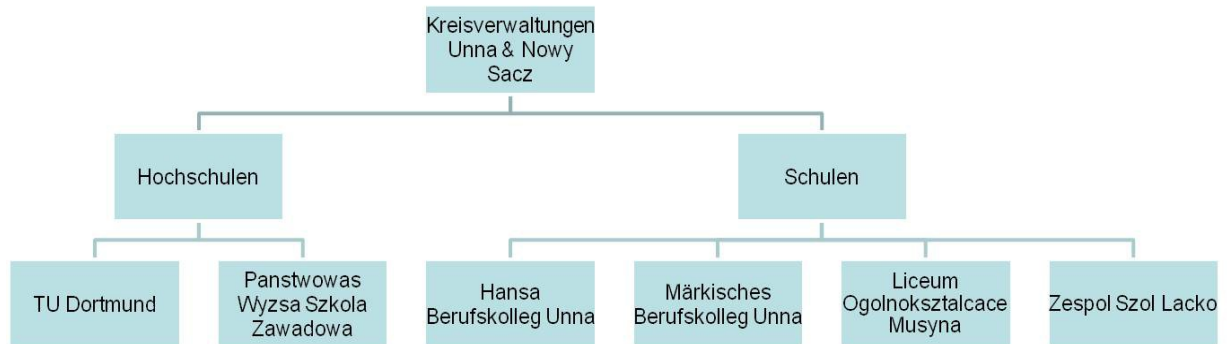


Comenius-Regio-Projekt zwischen den Kreisen Unna (D)/Nowy Sacz (PL)

<p>Anforderungskriterien der Europäischen Union:</p> <ul style="list-style-type: none"> Beteiligung von Schulbehörden, Bildungseinrichtungen und Unternehmen 	<p>Umsetzung in die Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Ebene: Kreis Unna (DE)/Kreis Nowy Sacz (PL) 2. Ebene: Technische Universität Dortmund (DE)/ Fachhochschule Nowy Sacz (PL) 3. Ebene: Hansa BK Unna + Märkisches BK Unna (DE)/ Zespol Lacko + Lyceum Muszyna (PL)
<ul style="list-style-type: none"> Bearbeitung von Themen von gemeinsamem Interesse 	<p>Thema: Ausbildung interkulturell-kommunikativ kompetenter Mitarbeiter im Kreis Unna/Kreis Nowy Sacz</p>
<ul style="list-style-type: none"> Projektlaufzeit 	<ul style="list-style-type: none"> Projektzeitraum August 2012 - August 2014
<ul style="list-style-type: none"> Projektaktivitäten in den Partnerregionen 	<ul style="list-style-type: none"> 5 Mobilitäten (Besuche) von Unna nach Nowy Sacz (<i>September 2012 – Juni 2014</i>) 4 Mobilitäten (Besuche) von Nowy Sacz nach Unna (<i>November 2012 – Mai 2014</i>)
<ul style="list-style-type: none"> Projektziele 	<ul style="list-style-type: none"> Vergleich der Fremdsprachenvermittlung der deutschen und polnischen Schulen Bedeutung von ELF (Englisch als Lingua Franca) und Deutsch als Geschäftssprache beider Regionen Gemeinsame Entwicklung/Erprobung kooperativer Unterrichtsmodule Erstellung eines Handbuchs für die Lehrerfortbildung

Organisationstruktur des Comenius Regio Projektes 2012 -2014



Der Kreis Unna und der Kreis Nowy Sacz pflegen im Bereich der Berufsvorbereitung und der Berufsausbildung seit mehr als 10 Jahren intensiven Kontakt. Der Kreis Unna als Träger von fünf Berufskollegs und einer großen Anzahl von Ausbildungsberufen ist besonders fokussiert auf die Ausbildung von Fachleuten für die Region. Hier ist der Kreis mit seinen wachsenden Wirtschaftsbeziehungen in den osteuropäischen Raum insbesondere in der Zukunft angewiesen auf die Sprachkompetenz der jungen Fachkräfte.

Der Kreis Nowy Sacz als Verantwortlicher für Schulen und regionaler Wirtschaft hat die gleichen Interessen seine Jugend betreffend. Berufsvorbereitung und Berufsausbildung erfolgen in Berufsgrundschulen und Berufsmittelschulen, in denen Englisch und Deutsch eine sehr bedeutsame Rolle spielen.

Das Comenius-Regio-Projekt, in dessen Rahmen beide Kreise als Antragsteller fungieren, zielt daher auf die Ausbildung interkulturell-kommunikativ kompetenter Mitarbeiter in den jeweiligen Regionen.

Die jungen Fachkräfte in beiden Ländern sollen in die Lage versetzt werden, die Brückenfunktion des Englischen als Lingua Franca (ELF) zu nutzen, die als internationale Kontaktsprache das Kommunikationsmittel in der globalisierten Welt darstellt. Sie bildet die Brücke zwischen Menschen unterschiedlicher Sprachen, wie hier der deutschen und polnischen. Dabei orientiert sich die Kommunikation mittels ELF nicht mehr an dem Ziel, dem Muttersprachler möglichst nahe zu kommen, sondern zielt ab auf die Verständigung zwischen Menschen, deren kultureller Hintergrund nicht dem englischen Sprachraum entspringt.

Zur Zeit erfolgt die Vermittlung von Fremdsprachen überwiegend noch aus vorgefertigten Lektionen in den entsprechenden Lehrbüchern. Ziel des Projektes ist es, die Vermittlung der Fremdsprachen zunehmend durch die Anwendung kooperativer und selbststeuernder Arbeitsformen durchzuführen. Die beteiligten Hochschulen in Dortmund und in Nowy Sacz werden die gemeinsame Unterrichtsentwicklung der deutschen und polnischen Lehrer wissenschaftlich unterstützen und Fortbildungen zu diesem Thema durchführen. Die Kommunikationsplattform PeP (Provided Education Portal) des Kreises Unna dient hier als eine wichtige Basis für den ständigen Austausch über den Projektfortschritt in beiden Regionen.

Anschließend erfolgt die Planung und Umsetzung der kooperativen Unterrichtsmodule in den beteiligten Schulen, deren Gegenstand die sprachliche Bewältigung einfacher und komplexerer Geschäftsprozesse in Wirtschaft und Verwaltung sein wird. Die erstellten Materialien werden in einem Methodenhandbuch zusammengefasst und mit dem Ziel der Nachhaltigkeit an die Lehreraus- und Fortbildungseinrichtungen beider Regionen übergeben.

1. Ebene: Aufgaben der Kreisverwaltungen Unna/Nowy Sacz:

- Schulträger für berufliche Bildungseinrichtungen mit Bildungsgängen auf allen Abschlussniveaus, Schulentwicklung, Qualitätssicherung der Schulausbildung.
- Stärkung der wachsenden bilateralen Wirtschaftsbeziehungen, insbesondere durch Ausbau der Sprachkompetenz junger Fachkräfte im Kreis Unna/Kreis Nowy Sacz.

Projektaktivitäten:

- Antragstellung, Projektkoordination, Budgetverwaltung und –kontrolle.
- Pressearbeit, Kommunikation zur Nationalagentur.
- Multiplikator, Implementierung der Ergebnisse in die Schulentwicklung der Kreise.

2. Ebene: Aufgaben der Technischen Universität Dortmund/Fachhochschule Nowy Sacz:

Die Fachbereiche Englische Fachdidaktik und Angewandte Linguistik sind in Forschung und Lehre mit Aufgaben der Lehrerausbildung und Unterrichtsentwicklung befasst.

Projektaktivitäten:

- Bilaterale Fortbildungsveranstaltungen zu den Themen ‚Englisch als Lingua Franca/Kooperatives Lernen.‘
- Gemeinsame Unterrichtsentwicklung mit den Partnerschulen.
- Wissenschaftliche Begleitung der Projektphasen im Rahmen von M.A.-Arbeiten durch Studierende.

3. Ebene: Aufgaben der Partnerschulen (Hansa BK Unna; Märkisches BK Unna; Lyzeum Muszyna; Zespól Lacko)

Das kaufmännische Hansa Berufskolleg Unna und das gewerbliche Märkische Berufskolleg mit den Schwerpunkten Ernährung/ Hauswirtschaft/Sozial- und Gesundheitswesen werden gemeinsam mit den beiden Berufsbildungseinrichtungen in Muszyna und Lacko die Unterrichtsentwicklung durchführen.

Projektaktivitäten:

- Erhebung des aktuellen Standes angewandter Vermittlungsmethoden im Fremdsprachenunterricht in allen Schulen.

- Gegenseitige Unterrichtshospitationen, Entwicklung kooperativer Lernformen.
- Unterrichtsentwicklung mit dem Schwerpunkt Englisch/Deutsch als Lingua Franca.
- Umsetzung der entwickelten Lernformen, Evaluation durch Lernende, Lehrer und Unternehmen.
- Erstellung eines Methodenhandbuchs; Übergabe der erstellten Lehrmaterialien an Lehreraus- und Fortbildungseinrichtungen in beiden Regionen.